

Zombies

Grenzgänger des Lebendigen

Der Vortrag wird sich mit der neuesten Konjunktur von Zombie-Figuren beschäftigen. Traditionell waren Zombies Figuren, die über Sklaverei, Ausbeutung und Fremdbestimmung erzählten. Aktuell sind sie symptomatisch für etwas, das Karin Harrasser Vitalozentrismus nennen möchte: Alle Anstrengungen sind auf die Verbesserung und Verlängerung von Leben gerichtet, auf die Aufrechterhaltung von Produktivität. Der Zombie erhebt dagegen Einspruch, wenn er einfach nur ungesund herumschlurft und eigentlich nichts will, außer essen. Zombies verweisen damit auf das, was man Biomacht getauft hat: All jene Agenturen, die dafür sorgen, dass wir arbeiten, gesund bleiben, neues Leben in die Welt bringen.

Kepler Salon Matinee
MO, 8.12.2014
10.30 Uhr

Karin Harrasser
Vortragende

Dominika Meindl
Gastgeberin



Karin Harrasser

Karin Harrasser ist Professorin für Kulturwissenschaft an der Kunstuniversität Linz. Nach einem Studium der Geschichte und der Germanistik folgten Dissertation an der Universität Wien sowie Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin über »Prothesen. Figuren einer lädierten Moderne«. Neben ihren wissenschaftlichen Tätigkeiten war sie an verschiedenen kuratorischen Projekten beteiligt, z.B. NGBK Berlin, Kampnagel Hamburg, TQ Wien. Mit Elisabeth Timm gibt sie die Zeitschrift für Kulturwissenschaften heraus. Letzte Publikation: Körper 2.0. Über die technische Erweiterbarkeit des Menschen, Bielefeld: transcript 2013.



Dominika Meindl

Dominika Meindl studierte Philosophie und Germanistik an der Universität Wien. Zwischen 2006 und 2008 schrieb sie für die Oberösterreichischen Nachrichten, seitdem ist Meindl als freischaffende Journalistin und Schriftstellerin tätig. Sie ist Mitglied des Poetry-Slam-Vereins „Postskriptum“ und von „Netzwerk Memoria“. Im Herbst 2009 hat Meindl die erste Linzer Lesebühne „Original Linzer Worte“ gegründet. 2010 ist ihr gemeinsam mit Klaus Buttlinger verfasstes Buch „Die Sau. Ein voll arger Heimatroman“ erschienen, im Oktober 2011 „In der Heimat der Fußkranken. Liebeserklärungen und Polemiken aus Oberösterreich“.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

